

# POTSDAM *Mittelmark* SPEZIAL

Eine Verlagsbeilage der Potsdamer Neueste Nachrichten & Der Tagesspiegel

**Kunst am Hals:** Tipps und Tricks, wie man **Schals und Tücher** als Hingucker einsetzt **Seite 6** Nr. 79 | 17. März 2023



## Shitstorm im medialen Wandel

**Mit Touchscreens die Kunst erleben.** Das museum FLUXUS+ begleitete die künstlerische Arbeit des aus Neapel stammenden multimedialen Künstlers Costantino Ciervo kontinuierlich und präsentierte im Herbst 2022 seine Arbeit „Touchable/Untouchable (Use the Send Protest! App)“.

Foto: Costantino Ciervo

## Buchvorstellung zum Fluxusjubiläum

**Potsdam.** Zum 90. Geburtstag des Fluxus-Mitbegründers Wolf Vostell, dem 60. Jahrestag der Gründung der Fluxusbewegung im Jahre 1962 in Wiesbaden und dem 35. Jubiläum des Berliner Skulpturenboulevards veranstaltete das museum FLUXUS+ im vergangenen Jahr ein Symposium. Dieses stand unter der Überschrift „Public/Private – Private/Public: Kunst zwischen Öffentlichkeit und Privatheit“. Das gleichnamige Buch, das im Berliner logos-Verlag erscheint, wird am 24. März, ab

17 Uhr im museum FLUXUS+ in einem Symposium mit Screening und Gespräch vorgestellt.

Der Band versammelt, ausgehend von den museum FLUXUS+-Ausstellungen „Concrete Cadillacs – Wolf Vostells Anti-Denkmal der Konsumgesellschaft“ und „Costantino Ciervo – Touchable/Untouchable (Use the Send Protest App!)“, Beiträge von Barbara Straka, Eckhart Gillen und weiteren wissenschaftlichen Autor:innen zum Verhältnis medial geführter Debatten und der Manifestation

künstlerischer Ideen. Auch private Einblicke in eine Künstlerfreundschaft geben Aufschluss über den Kontext der Entstehung von Fluxus. Die Frage nach der Kunst im öffentlichen Raum im Zeitalter der Digitalisierung wird thematisiert

Eine filmische Interviewsammlung des Journalisten Richard Rabensaatz dokumentiert an diesem Abend die Erinnerungen von Zeitzeugen an die Ereignisse von damals aus heutiger Sicht. In einem Gespräch mit dem ehemaligen Kultursenator Volker Hassemer

(CDU), der sich wesentlich für die Kunst in West-Berlin eingesetzt hat, wird das Spektrum um eine Sichtweise von der politischen Seite ergänzt.

pmm

■ Die Buchvorstellung „Public/Private – Private/Public. Die Publikation zum Symposium“ findet am 24. März, von 17 bis 21 Uhr im atrium des museum FLUXUS+, Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam statt. Der Eintritt ist kostenfrei, auch für die Dauerausstellung. [www.fluxus-plus.de](http://www.fluxus-plus.de)